

Fotowettbewerb für Schüler*innen **„Fair Play im Sport“**

Ausschreibung

Die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume e.V. (DOA) und der BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik veranstalten einen Fotowettbewerb für Schüler*innen unter dem Titel „Fair Play im Sport“. Ein wichtiger olympischer und gesellschaftlicher Wert ist der Grundsatz des „Fair Play“; bei diesem Fotowettbewerb gilt es, sich mit diesem Wert genauer auseinanderzusetzen und als Fotografie zu präsentieren. Genauer geht es um die individuelle Perspektive, die spezifischen Eindrücke und Assoziationen zu diesem Thema, die sich in den Arbeiten widerspiegeln sollen. Was verstehen Schüler*innen unter „Fair Play im Sport“ und wie lässt sich dies auf einem Foto festhalten bzw. darstellen? Bei der Motivauswahl sind den Schüler*innen keine Grenzen gesetzt.

Es können Schüler*innen der 1. bis 13. Klasse teilnehmen. Die Bewertung der Arbeiten findet in drei Jahrgangsgruppen statt:

Gruppe 1: Jahrgänge 2011 und jünger

Gruppe 2: Jahrgänge 2010 bis 2006

Gruppe 3: Jahrgänge 2005 und älter

Teilnahmehinweise:

Pro Schüler*in darf ein einzelnes Foto oder eine Fotoserie mit bis zu fünf Bildern eingereicht werden. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb wird gleichzeitig versichert, dass das Bild oder die Bilderserie von der Schülerin/dem Schüler selbst angefertigt wurde. Die Aufbereitung eines Fotos durch Bildbearbeitung ist zulässig, sofern dies die Schülerin/der Schüler selbst durchgeführt hat.

Die Jury vergibt für den Fotowettbewerb je Alterskategorie einen Preis. Anfang des Jahres 2022 werden die drei Gewinner*innen bekannt gegeben. Die Preisträger*innen erwarten attraktive Sachpreise:

Gruppe 1: Fujifilm instax Kamera

Gruppe 2: GoPro Actionkamera

Gruppe 3: GoPro Actionkamera

Das Urheberrecht aller eingereichten Fotos verbleibt bei der Schülerin/dem Schüler, gleichwohl erhalten die Veranstalter ein uneingeschränktes Nutzungsrecht der Fotoarbeiten, was bedeutet, dass die Veranstalter die Arbeiten für verschiedene Zwecke verwenden dürfen (u. a. in Print-, und Online-Medien, auf der Website sowie auf Social-Media-Kanälen). Die eingesandten Werke müssen frei von Rechten Dritter sein. Die Veranstalter des Wettbewerbs haften nicht für Copyright-Verletzungen der Teilnehmer*innen. Von allen auf den Fotos abgelichteten Personen wird eine Einwilligungserklärung benötigt ([Weiter zum Dokument „Einwilligungserklärung“](#)).

Über ein [Online Formular](#) können sich interessierte Schüler*innen bis spätestens zum **3. Oktober 2021** anmelden. Im Anschluss an die Anmeldung müssen die Bilddateien sowie ggf. die Einwilligungserklärung der abgelichteten Personen via E-Mail verschickt werden (die Gesamtsumme aller Anlagen in der E-Mail dürfen nicht größer als 10 MB sein). Jede einzelne Datei muss mit dem Autor*innen-Namen bezeichnet werden, eine Serie muss entsprechend gekennzeichnet werden. Die Dateigröße pro Bild darf zwischen 1 und 5 MB betragen. Ausschließlich die Dateiformate JPEG oder PNG sind zulässig. Arbeiten mit unvollständigen Angaben werden automatisch vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gegenwert des Gewinns kann nicht ausgezahlt werden. Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Sollten sich die Preise zum Zeitpunkt der Prämierung stark verändern, behalten sich die Veranstalter das Recht vor, die Preise entsprechend anzupassen.

Informationen über den Datenschutz können in den [Datenschutzhinweisen](#) entnommen werden.

Deutsche Olympische Akademie Willi Daume e. V. (DOA)
BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik

Frankfurt am Main/Hannover, im März 2021